

und meinen drei Töchtern Vanessa, Esma und Sabrina, bin ich vor 2 Jahren nach Deutschland gekommen. Nach einer 16-stündigen Busfahrt aus unserem Heimatland, die mit einer zweijährigen, sehr aktiven Tochter wirklich sehr anstrengend war, haben wir Karlsruhe erreicht. Nachdem wir auch in Ittersbach gewohnt haben, leben wir nun seit dem 27. September in Ettlingen. In Ittersbach habe ich wöchentlich einen Deutschkurs besucht, daher komme ich nun sehr gut mit der deutschen Sprache zurecht. In den ersten Wochen und Monaten war die Verständigung jedoch besonders schwierig, da man niemanden kannte und kaum etwas verstanden hat. Jetzt sind wir aber gut angekommen und fühlen uns sehr wohl, nicht zuletzt weil die Deutschen sehr nett und vor allem hilfsbereit sind. Außerdem wird man hier toleriert - aus diesem Grund sind wir hier! Mein Mann und ich sind Muslime und diese werden in unserer Heimat nicht akzeptiert. Mit meiner Familie habe ich leider kein sehr gutes Verhältnis, weshalb ich auch kaum Kontakt zu meinen Verwandten in Serbien habe. Gearbeitet habe ich als Verkäuferin in verschiedenen Läden, was ich auch hier machen möchte. Deshalb mache ich zurzeit für einen Monat ein Praktikum bei „Edeka“ in Ittersbach. Sabrina geht seit dieser Woche in den Kindergarten und Vanessa und Esma gehen beide in die Schillerschule. Vanessa findet die Schule hier viel einfacher als in Serbien und ihr ist schon aufgefallen, dass man in Deutschland erst ab der 5. Klasse Englisch lernt und nicht schon ab dem 6. Lebensjahr, wie in Serbien. In ihrer Freizeit hört sie gerne Musik, vor allem deutsche Musik und Justin Bieber. Esma ist ein leidenschaftlicher Sportfan. Sie spielt Fußball im Verein, fährt gerne Fahrrad und schwimmt im Sommer viel. Beide wünschen sich eines Tages einmal nach Berlin zu reisen. Die ganze Familie freut sich auf eine schöne und ereignisreiche Zukunft hier in Deutschland und hofft hier dauerhaft bleiben zu können.

Begrüßungsfest in Bruchhausen

Seit Juli diesen Jahres gibt es auch in Bruchhausen eine Anschlussunterbringung mit ca. 20 Geflüchteten. Aktuell leben hier Menschen aus Syrien und dem Kosovo. Für die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Bruchhausen war sofort klar: „Wir wollen unsere neuen Nachbarn willkommen heißen“. Die Luthergemeinde Bruchhausen, der Arbeitskreis Asyl, die Stadt Ettlingen und viele weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer organisierten daher ein Begrüßungsfest, das am Donnerstag, 19. Oktober stattfand. Ein ausführlicher Bericht zum Begrüßungsfest befindet sich unter der Rubrik „Ortsteile“ - „Bruchhausen“.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung
Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

E-Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen



Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Gestickte Taschen und Täschen

Weihnachten steht zwar noch nicht vor der Tür, aber rechtzeitig über Geschenke nachzudenken, ist sicherlich nicht verkehrt. So manche Anregung für ein schönes Geschenk - natürlich auch für einen Geburtstag oder einfach für sich selbst - findet man immer wieder im Weltladen.

So sind gerade neue Taschen eingetroffen, die sicherlich nicht jeder zu Hause hat. Es handelt sich dabei um gestick-

te Waren mit ausgefallenen Mustern, z.B. in Form eines Abendtäschchens in Beige und Schwarz oder etwas größere Handtäschchen in Rottönen. Auch Umhängetaschen mit Blumenmustern sind erhältlich. Alle Taschen verfügen über ein Außenfach mit Reißverschluss, so dass Wertsachen sicher aufgehoben sind.

Hergestellt werden die hübschen Taschen in der Mongolei und zwar von der Firma Mary & Martha, einer Kooperativen von Colombo 3, die auch mit etlichen anderen Produkten im Sortiment des Weltladens vertreten ist, etwa mit Stofftaschen zum Einkaufen oder Schürzen.

In der Mongolei lebt etwa ein Drittel der Bevölkerung in Armut. Um diese einzudämmen und Arbeitsplätze zu schaffen, ist es wichtig, dass Rohstoffe im eigenen Land verarbeitet werden. Nur so kann es gelingen, einer breiteren Bevölkerung zu mehr Wohlstand zu verhelfen. Für Mary & Martha spielen neue Produktionstechniken und ausgefallene Designs eine wichtige Rolle, um hochwertige Artikel zu erzeugen und damit langfristig zum Erfolg beizutragen und den beschäftigten Frauen und Männern eine echte Perspektive zu bieten.

Überzeugen Sie sich am besten selbst und besuchen Sie uns im Weltladen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladenettlingen.de

Agendagruppe *AlbFreunde*

Was is'n los am Horbachsee

...fragen sich in zunehmender Zahl seit Wochen tier- und naturliebende *FreundInnen des Horbachsees*. Die *AlbFreunde* interessiert's, weil der in den Horbachsee einmündende Horbach, aus *AGADIRs whirlpool* entspringend, im Grunde ein Nebenflüsschen der Alb ist. Zwei Wassertier-Phänomene, über die sich bereits wilde Spekulationen entzündeten, erregen Neugier und Gemüter. Zum einen geht's um zwei im Clinch liegende Schwanenpaare. Das dominante Paar verteidigt als Revier die gesamte Seewasserfläche. Dem anderen Paar bleibt nur das gefährliche Festland. Da dieses Paar bereits auf der Straße watschelnd gesehen wird, kommt das Risiko, angefahren und verletzt zu werden, hinzu...

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung am Dienstag, 8. November

Warum braucht man eine Gebäudeenergieberatung?

Bei einer Gebäudesanierung ist es notwendig, vor Beginn festzulegen, wel-